

Karl-Heinz Boßan / 30.10.2016 / [www.client-consult.de](http://www.client-consult.de)  
[www.khb-radios.de](http://www.khb-radios.de) / [www.ostbahn.eu](http://www.ostbahn.eu) / [www.iovg.de](http://www.iovg.de)  
Archiv: <http://www.client-consult.de/sonntagsmail.php>

KHB-Sonntagsmail Nr. 24/2016

### ***Spruch der Woche***

***"Ohne Fleiß, keinen Preis!"***

*Deutsches Sprichwort*

Ein freundliches Hallo in die Runde,

wann haben Sie das letzte Mal an dieses deutsche Sprichwort gedacht oder gar ausgesprochen? Bei mir in Erinnerung ist, dass dieser Spruch bei meiner Oma in der Küche auf Kacheln über der Kochmaschine stand. Ob man wollte oder nicht, man musste ihn am Tag mehrmals wahrnehmen und wurde daran erinnert, das "von nichts kommt nichts" und dass "sich regen Segen bringt"..Ja, das ist lange her und fast völlig aus der Mode gekommen! Oder???

Fragt man heute 10 bis 12 Jährige was sie am liebsten tun, dann hört man von den meisten wie aus der Pistole geschossen: Smartphone spielen, wozu lernen??? Wir lernen doch auch dabei!!! Auf diese Antworten war ich nicht vorbereitet. Werde ich langsam weltfremd?

Reisen bildet ja bekanntlich. Bei meinen Geschäftsreisen nach Lettland und Litauen habe ich auch die kleine Gilde der Handwerker von Riga besucht und mir die Weisheiten der deutschen Handwerker aus dem Jahr 1845 abgeschrieben. Die 11 Lebenserfahrungen habe ich seit Juli 2001 ständig in meiner Schreibmappe mit mir getragen, jeden Tag gelesen, bis heute! Hier sind sie. Was können wir damit aber heutzutage anfangen?

1. *Wo Arbeit das Haus bewacht, kann Armut nicht hinein!*
2. *Erhalte das Wohl mit Weisheit, was du gewinnst mit Arbeit.*
3. *Wer Arbeit liebt und sparsam zehrt, sich in der ganzen Welt ernährt.*
4. *Wo das Auge blickt warm und rein, wird´s warm und rein auch im Herzen sein.*
5. *Einigkeit ein festes Band, kräftigt den Gewerkerstand.*
6. *Zeit, Wind, Frauen und Glück verändern sich im Augenblick.*
7. *Alt werden steht in Gottes Gunst - Jung bleiben, das ist Menschenkunst.*
8. *Wer seinen Feinden Gutes tut, der zeugt von größtem Edelmut.*
9. *Zum Tanzen braucht man nicht blos Schuh - man braucht auch wackere Füße dazu.*
10. *Korn und Kern halten Hungersnot fern - Bäcker back tüchtig, richtig und gewichtig.*
11. *Willst du sein ohne Neides Glück, sage niemandem dein Glück.*

Aber es gilt ja nicht nur für den einzelnen normalen Erdenbürger, es gilt ja im übertragenen Sinne auch für Verantwortungsträger auf allen Ebenen der Gesellschaft. Heutzutage hört man oder erkennt aus den Handlungen - Warum an einem Strang ziehen? Was interessiert mich das Elend der Anderen! Warum über den Tellerrand gucken, Hauptsache uns geht es gut! und, und, und ...Mannschaftsspiele sind nicht mehr so einfach zu organisieren. Das gibt es aber schon so lange, wie es uns auf der Welt gibt,

*"Lebst im Volke, sei gewohnt, Keiner je des anderen schont"*

(Goethe, Johann Wolfgang von, \*1749,+1832)

aber es scheint sich in den letzten Jahren sehr verbreitet zu haben...

*" Jeder denkt an sich, nur ich denke an mich!"* siehe:

<http://www.songtexte.com/songtext/ulrich-roski/jeder-denkt-nur-an-sich-63b22e83.html>

Einen guten Start in die neue Woche und denken Sie auch daran:

*"Erfolgreiche Menschen sind nicht nur deswegen erfolgreich, weil sie gewisse Dinge tun. Sondern auch, weil sie gewisse Dinge NICHT tun"*

(Dr. Fravis Bradberry)

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Karl-Heinz Boßan

*Siehe auch hier:*

<http://www.deutsch-werden.de/beliebteberuehmte-und-kurze-deutsche-sprichwoerter>

---

Bemerkung bitte: Wenn Sie aus dem Verteiler genommen werden möchten, bitte lassen Sie es mich wissen.